

Ich bin in die Essener Str. umgezogen.

Eine innerstädtische Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern ist bei den Verkehrsteilnehmern ein Fremdwort. Insbesondere zur nun dunklen Jahreszeit erachte ich es als gefährlich.

Die Straße liegt an einem reinen Wohngebiet und verfügt über eine relativ langes gerade Stück.

In Nebenzeiten beschleunigen fast alle Verkehrsteilnehmer weit über die 50 Stundenkilometer. Beim Einparken in die Parkbuchten bin ich in diesem Kalenderjahr mehrfach voll in die Bremse getreten, da ich mit wesentlich überhöhter Geschwindigkeit eng überholt wurde. Das eigene Auto zu verlassen bzw. die Straße überqueren erfordert sehr hohe Konzentration.

Weiterhin fällt mir auf, dass der sehr gut ausgeleuchtete und beschilderte Zebrastreifen in der Essener Kehre von den Verkehrsteilnehmern ignoriert wird. Als Fußgänger/Radfahrer ist man bei diesem Zebrastreifen nachrangiger Verkehrsteilnehmer.